

## Kick der Kulturen

Die SSV Buer richtet ihr 46. Pfingstturnier aus. Premiere am Sonntag: Auf dem Platz an der Löcherheide wird zum ersten Mal eine bunte Begegnungsmeile aufgebaut

Von Wolfgang Laufs

**Buer.** Das Pfingstturnier der SSV Buer 07/28 ist längst Legende. Und doch ist die 46. Auflage am kommenden Wochenende eine Premiere. Denn der Fußballwettbewerb mit knapp 60 Mannschaften vor 4.000 Zuschauern wird zum ersten Mal als „Kick der Kulturen“ ausgetragen. Während die D-, C- und B-Jugend spielt, können Besucher auf einer 500 Meter langen „Kulturmeile“ schlendern, schlemmen, miteinander ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen.



**„Regeln, Fairness und Loyalität spielen nicht nur auf dem Platz eine wichtige Rolle.“**

Andrea Weichert, SSV Buer



Werben fürs Miteinander und den „Kick der Kulturen“: Ralf Gers (li.), Norman Dauksch (2.v.li.) und Andrea Weichert (3.v.re.) sowie Bedia Torun (3.v.li.), Admir Bulic und Otto Hünneböcker (re.) von der Awo. FOTO: THOMAS GÖDDE

„Regeln, Fairness und Loyalität: Das sind Werte, die auf dem Fußballplatz eine Rolle spielen, aber auch im normalen Leben“, berichtet Andrea Weichert, bei der SSV Buer fürs Sponsoring zuständig, vom verstärkten Bemühen des Vereins, sich mit Einrichtungen und Angeboten weiter zu öffnen. Und zählt auf: „Wir arbeiten mit der Kita Niefeldstraße zusammen, sind ein kinderfreundlicher Verein, haben Mädchen- und Damenmannschaften, bald auch eine zweite Inklusionsmannschaft. Und wir haben Multikulti: Es spie-

len Sportler mit ganz vielen Nationalitäten auf den Plätzen.“ So nahm die Idee, das bunte Miteinander nicht nur zu leben, sondern einmal auch zu präsentieren, Gestalt an.

Zusammen mit den Fachdiensten Integration/Zuwanderung/Flüchtlinge der Arbeiterwohlfahrt wurde eine Kultur- und Begegnungsmeile mit 15 Pavillons geplant, wo Musik, Tanz, Sport, Kultur, Kunst und kulinarisches von Currywurst bis Sucuk

geboten wird. „Alle Angebote sind themenbezogen ausgerichtet. So gibt es in einem ‚Künstlerviertel‘ rund 20 Staffeleien. Dort können Themen wie Demokratie und Toleranz künstlerisch ausgedrückt werden“, wirbt Admir Bulic vom Awo-Fachdienst. Entlang der Kulturmeile werden die Bäume mit Fotografien bestückt, die Szenen aus dem Miteinander von hier geborenen und zugewanderten Menschen zeigen.

Kekse“, so Admir Bulic, sollen Besucher miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen, Fragen stellen und Antworten bekommen. Andrea Weicherts und Admir Bulics gemeinsame Hoffnung ist: „Hier können Nachbarn zu Nachbarn werden.“ Nach den Sommerferien soll das „Café Miteinander“ an der Löcherheide eröffnet werden. Die Mitarbeiter des Awo-Fachdienstes ist klar umgrenzt: hinschauen und aufspüren, wo Unterstützung benötigt wird, dann Hilfen und Ansprechpartner vermitteln. Admir Bulic: „Wenn wir merken, dass es gut läuft, ziehen wir uns wieder zurück.“

Die Sponsoring-Beauftragte gehört noch nicht lange der Vereinsfamilie an und freut sich umso mehr, dass die Neuausrichtung des Vereins, initiiert vom neuen Vorstand, so gut angenommen wurde. Andrea Weichert: „Die Idee ist verdammt groß geworden.“

### Feuerwerk, Hip Hop und Flamenco

■ **Das 46. Pfingstturnier** der SSV Buer auf dem Platz an der Löcherheide beginnt am Samstag, 8. Juni, und Sonntag, 9. Juni, um 9 Uhr, am Montag, 10. Juni, um 9.30 Uhr. Zum Programm gehören Musik, Kinderbelustigung und ein Feuerwerk (Sa., 21. Uhr).

■ **Der „Kick der Kulturen“** bietet Sonntag, 9. Juni, Abwechslung und Überraschungen von 10 bis 18 Uhr, zum Beispiel spanische Flamenco- sowie bulgarische und griechische Tänze, Beiträge der „Jucken vom Pütt“, Hip Hop, Zumba und afrikanisches Trommeln.

### „Café Miteinander“ auch für Buer

Der „Kick der Kulturen“ will mehr sein als nur eine begleitende Veranstaltung zu einem Traditionsturnier. Denn die SSV Buer will ein dauerhaftes Integrationsangebot schaffen. Nach dem Vorbild des „Café Miteinander“, das der Awo-Unterbezirk bereits in Schalke und in Rotthausen betreibt, soll jetzt auch in Buer ein offener Treff eingerichtet werden. Bei Kaffee, Kuchen, „mal mit, mal ohne